

Notfallboxen

Der Inhalt der Notfallboxen richtet sich nach der Art des Kulturgutes. Die Objekte können aus verschiedenen Materialien bestehen (z.B. Papier, Leinwand, Metall) und unterschiedliche Formate haben (z.B. handliche Bücher oder großformatige Bilder). Jedes Haus sollte die Boxen nach eigenem Bedarf zusammenstellen.

- **Schutzausrüstung**
Zum Schutz der Mitarbeiter vor Verschmutzungen und Schadstoffen
- **Verpackungs – und Transportmaterial**
z.B. Stretch-Folie und PE-Beutel
- **Reinigungsmaterial**
Material für Reinigungs- und Trocknungsmaßnahmen an den Objekten
- **Dokumentationsmaterial und vorbereitete Listen**
Zur Beschriftung und Dokumentation der geborgenen Kulturgüter
- **Hilfsmittel**
z.B. Werkzeuge, Lampen, Abdeckplanen

Die Kisten sollten an einem gut zugänglichen Ort stehen. Sie sollten nicht zu schwer und mit Rollen oder Tragegriffen gut zu bewegen sein.

Bei Firmen, die auf Restaurierung und Konservierung spezialisiert sind, kann man auch fertig ausgestattete Boxen kaufen. Dort werden sie unter dem Namen „Notfall-Bereitschaftskit“ oder als „Just-in-case case“ vertrieben.

